

Seite 1 von 5 Druckdatum 29.11.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Spironolacton, API	 überarbeitet am 29.11.2018
--	--	---

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Angaben zum Produkt Nr. 5580
- Handelsname:

Spironolacton, API Spironolactonum

- **Hersteller/Lieferant sowie Auskunft gebender Bereich:**

Caesar & Loretz GmbH
Herderstr. 31
40721 Hilden
Tel.: 02103/4994-0
Fax: 02103/32360
e-mail: info@caelo.de

- **Notfallauskunft:**

Giftinformationszentrum Mainz
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Tel.: 06131/19240

- **Relevante identifizierte Verwendungen:**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

- **Verwendung des Stoffs / Gemischs:**

Rezeptursubstanz für pharmazeutische Rezepturen oder pharmazeutischer Wirkstoff.

2 Mögliche Gefahren

- **GHS-Kennzeichnungselemente:**



- **Signalwort:** Gefahr

- **H-Sätze:**

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

- **P-Sätze:**

P202 Vor Handhabung sämtliche Sicherheitsratschläge lesen und verstehen.

P308 Bei Exposition oder Verdacht:

P313 Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden

Repr. 1B

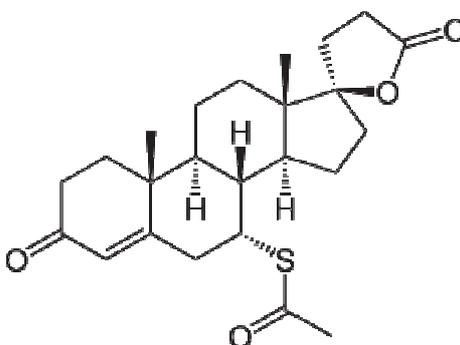
<p>Seite 2 von 5</p> <p>Druckdatum 29.11.2018</p>	<p>Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)</p> <p>Spironolacton, API</p>	 <p>überarbeitet am 29.11.2018</p>
---	---	---

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

CAS-Nr. Bezeichnung

52-01-7 Spironolacton

- **EINECS-Nummer:** 200-133-6
- **REACH Reg. No.:** (pre-registered)
- **INCI-Name:** -
- **Chemische Charakterisierung:**



4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Atemnot Sauerstoff geben.
- **nach Hautkontakt:** Verschmutzte Kleidung und Schuhe ablegen, betr. Hautpartien sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen. bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich fließendem Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.
- **nach Verschlucken:** Viel Wasser trinken lassen. Erbrechen auslösen. Arzt hinzuziehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Besondere Gefahren:** Brennbar. Im Brandfall können gefährliche Gase / Dämpfe entstehen: Rauchgas.
- **Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Eindringen von Löschwasser in Grundwasser und Gewässer vermeiden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe oder Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht rauchen. Schutzausrüstung: Handschuhe aus Latex oder PVC
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Eindringen in Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser und Flüsse sowie Gruben und Keller verhindern.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Trocken aufnehmen. Substanzkontakt vermeiden.

<p>Seite 3 von 5</p> <p>Druckdatum 29.11.2018</p>	<p align="center">Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)</p> <p align="center">Spironolacton, API</p>	 <p align="center">überarbeitet am 29.11.2018</p>
---	---	--

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Staubbildung vermeiden. Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen, vor Hitze, Funken und offenen Flammen schützen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Atemschutzgerät anlegen. Nur im Abzug arbeiten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Vor Hitze schützen. Alle Zündquellen beseitigen. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden. Behälter und Umschlagsausrüstung müssen geerdet sein, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Das Produkt ist brennbar.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Dicht verschlossen. Trocken. Bei Zimmertemperatur (+15°C bis +25°C).
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe oder Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:** Je nach Expositionsdauer: Atemfilter oder umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- **Handschutz:** Handschuhe aus Latex oder PVC
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Form:** fest
- **Farbe:** weiß-gelblich
- **Geruch:** charakteristisch (leicht Mercaptan-ähnlich)
- **Zersetzungstemperatur:** 201 °C
- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** 207 - 208 °C
- **Siedepunkt/Siedebereich:** nicht bestimmbar
- **Dichte:** nicht bestimmt
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
- **Wasser:** (25 °C) 0,022 g/l
- **pH-Wert:** neutral

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen:** Reaktionen mit Oxidationsmitteln und starken Säuren.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Seite 4 von 5 Druckdatum 29.11.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Spironolacton, API	 überarbeitet am 29.11.2018
--	--	---

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

CAS 52-01-7 Spironolacton:

Oral, Rat: LD50: 4121 mg/kg LD50: 1000mg/kg (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:** keine Reizwirkung

Am der Haut: gefährlich bei Hautkontakt

Am Auge: Reizwirkung

Nach Verschlucken: gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Nach Einatmen: gesundheitsschädlich beim Einatmen

- **Subakute bis chronische Toxizität:**

IARC: Group 3 (Nicht als krebserzeugend beim Menschen klassifiziert)

- **Karzinogenität:** Verdacht auf krebserzeugende Wirkung

12 Angaben zur Ökologie

- **Aquatische Toxizität:**

Quantitative Daten zur ökotoxischen Wirkung liegen nicht vor.

- **log p(O/W):** 3,56

- **Sonstige Hinweise:** Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.

- **Wassergefährdungsklasse:** 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**

- **Empfehlung:** Entsorgung zusammen mit pharmazeutischen Abfällen.

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

Den Transportvorschriften nicht unterstellt.

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung gem. Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS, Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals):**

Das Produkt ist nach GHS eingestuft und gekennzeichnet.

- **Gefahrensymbole:** GHS08

- **Signalwort:** Gefahr

- **H-Sätze:**

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

- **P-Sätze:**

P202 Vor Handhabung sämtliche Sicherheitsratschläge lesen und verstehen.

P308 Bei Exposition oder Verdacht:

Seite 5 von 5 Druckdatum 29.11.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Spironolacton, API	 überarbeitet am 29.11.2018
--	--	---

P313 Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden

- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** s. Kapitel 12
- **Lagerklasse TRGS510:** 6.1C

16 Sonstige Angaben

· **Änderungsgrund:** Anpassung an Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und GHS-Kennzeichnungssystem.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.